

SHT Suhler Hebezeugtechnik GmbH

Wilhelm-Gottlieb-Spangenberg-Straße 18 . D-98529 Suhl

Fon +49 (0)3681 454980 | Fax 454988 | www.sht-hebezeuge.de | info@sht-hebezeuge.de

Bedienungsanleitung für Ratschenzug HSH-VR (Original)

Tragfähigkeit: 250

Anwendung

Unser Ratschenzug arbeitet hocheffizient und wird vielseitig eingesetzt. Er kommt zum Beispiel im Schiffsbau, für Kraftanlagen, beim Transport, auf Baustellen, in Bergwerken, bei der Post und Telekommunikation für die Installation von Maschinen, zum Heben von Waren, Befördern von Lasten etc. zum Einsatz. Vorzugsweise wird er an engen Stellen eingesetzt, im Freien und für Überkopf-Arbeiten auch zum Ziehen und Spannen.

Bestimmte Arbeiten und Tätigkeiten sind beim Umgang mit dem Kettenzug **unzulässig**, da Sie unter Umständen mit Gefahren für Leib und Leben verbunden sind sowie bleibende Schäden am Gerät verursachen können wie z.B.:

- Die Beförderung von Personen ist verboten!
- Anhängende Lasten sind nicht über Personen hinweg zu führen!
- Anhängende Lasten sind nicht schräg zu schleppen oder zu ziehen!
- Festsitzende oder verklemmte Lasten sind nicht mit dem Kettenzug loszureißen!
- Vorsätzlich Überlasten anzuhängen ist nicht erlaubt!
- Schwebende Lasten dürfen nicht unbeaufsichtigt hängen bleiben!
- Ketten sind nicht über Kanten umzulenken!
- Ketten sind nicht als Trageschlingen zu benutzen!
- Lasten sind nicht in die schlaife Kette hinein fallen zu lassen!



Funktionen

Die Hauptteile des Ratschenzuges bestehen aus hochwertigem Stahl. Der Ratschenzug weist nachfolgende Eigenschaften auf:

- geringe Größe, geringes Gewicht und komplett zu transportieren;
- hohe Betriebssicherheit, Zuverlässigkeit und Langlebigkeit;
- hervorragendes Leistungsvermögen;
- leichte Handhabung bei geringem Wartungsaufwand;
- schnelles und leichtes Arbeiten;
- moderner Aufbau und attraktives Design.

Bedienungshinweise

1. Die Ratschenzüge sind innerhalb eines Umgebungstemperaturbereiches von -10 °C bis 50 °C einsetzbar.
2. Nicht überladen! Tragfähigkeit beachten! Eine Verlängerung des Hebels ist nicht gestattet. Der Hebel darf nicht mit dem Fuß betätigt werden!
3. Keinen Motor einsetzen! Der Ratschenzug ist nur für den Handbetrieb vorgesehen.
4. Alle beweglichen Teile müssen stets ausreichend geschmiert sein. Vor Inbetriebnahme muss sichergestellt sein, dass die verschiedenen Teile nicht beschädigt sind und die Leerlaufbewegungen vorschriftsmäßig ablaufen.
5. Vor dem Anheben ist der Haken auf festen Sitz zu kontrollieren. Keine Lasten an die Spitze des Hakens hängen. Um die Sicherheit zu gewährleisten, darf die Lastenkette nicht verdreht werden.

6. Folgende Überprüfungen sind durchzuführen:

- a) Hat sich die Last verheddert?
- b) Gibt es Fehler an Teilen des Ratschenzuges?

Wartung

Nach Gebrauch ist der Ratschenzug zu reinigen und alle Teile sind einzufetten. Der Ratschenzug ist trocken zu lagern. Wartung; Reparatur und Überprüfung sollten durch Fachleute erfolgen. Auseinander- und Zusammenbau des Ratschenzuges sollen nicht von einem Laien durchgeführt werden.

Während der Montage der Kronmutter (Pos. 2) dreht Sie das Handrad im Uhrzeigersinn, so dass das Sperrrad und die Bremsscheibe an die Bremsnabe gepresst werden. Montieren Sie nach der Drehbewegung die Kronmutter.

Nach Reinigung bzw. Reparatur soll der Ratschenzug im Leerlauf mit Volllast geprüft werden, um die Betriebssicherheit während des Gebrauchs zu gewährleisten. Bei Inbetriebnahme muss der Ratschenzug in einwandfreien Zustand bereitstehen.

Aufbau

Der Ratschenzug ist mit einer Freilauffunktion ausgerüstet. Dies erlaubt ein schnelles Durchziehen der Kette ohne Last.

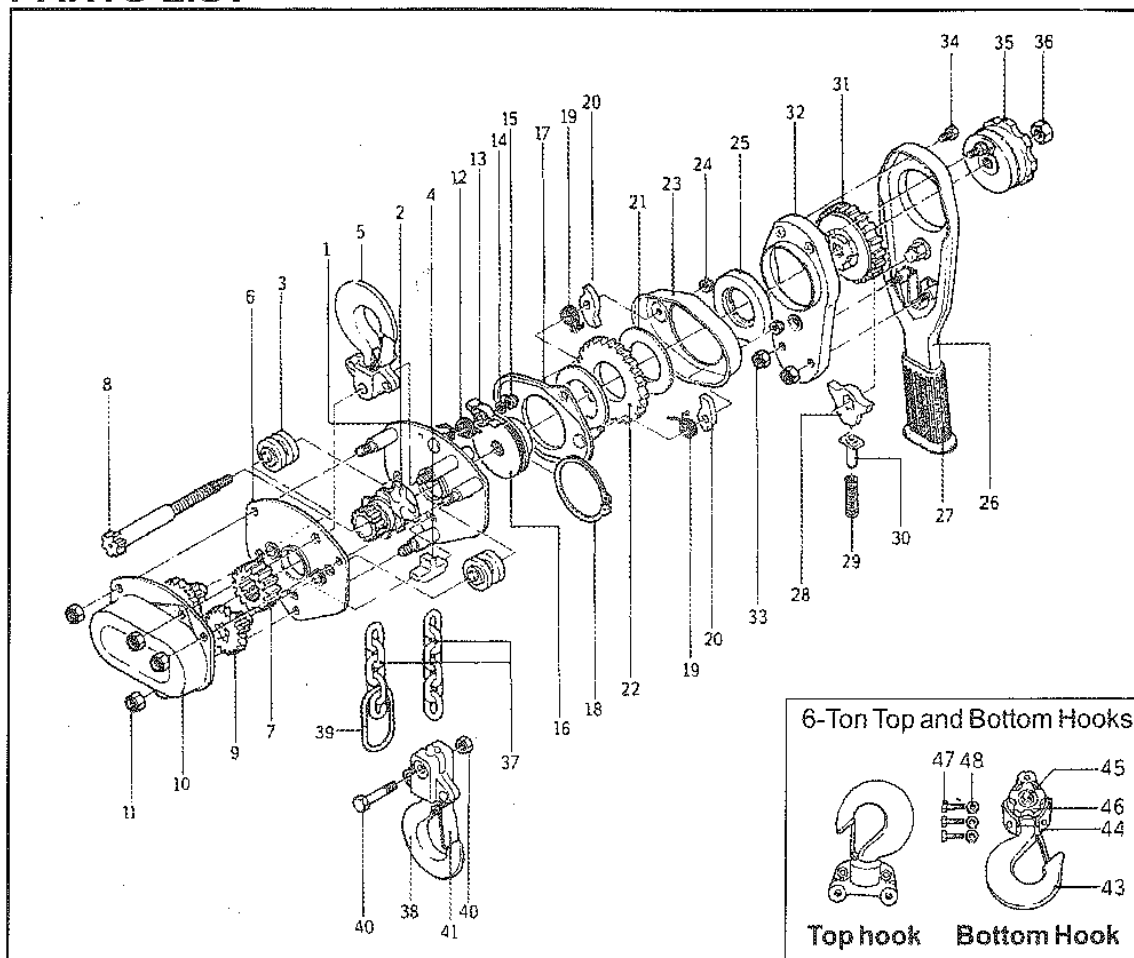
Gebrauch des Freilaufs

Wenn keine Last anliegt, bedienen Sie Schalthebel oberhalb des Ratschenhebels und ziehen Sie den Ratschenhebel vom Gerät weg. Die Feder löst die Kupplung und ermöglicht so ein leichtes Ziehen der Lastenkette, so dass der Lasthaken leicht zu positionieren ist.

Anheben und Senken der Ladung

Bringen Sie den Schalthebel in die Position „Up“ (aufwärts) und drehen Sie das Handrad im Uhrzeigersinn. Wenn das Rad stoppt, ist die Kette gestrafft und die Bremse eingerastet. Nun können Sie die Last durch Bewegen des Handhebels anheben. Zum Ablassen der Last stellen Sie den Stellhebel auf „Down“ und bewegen den Handhebel.

PARTS LIST



Nr.	Bezeichnung	Stückzahl	Nr.	Bezeichnung	Stückzahl
1	Seitenplatte 1	1	22	Ratschengetriebe	1
2	Kettennuss	1	23	Deckel Bremsenseite	1
3	Kettenführungsrolle	2	24	Sicherungsmutter	2
4	Kettenabstreifer	1	25	Bremsring	1
5	Traghaken	1	26	HebelKörper	1
6	Seitenplatte 2	1	27	Gummigriff	1
7	Zahnrad	1	28	Umschalthebel	1
8	Ritzelwelle	1	29	Andruckfeder	1
9	Zahnrad	2	30	Andruckstift	1
10	Getriebedeckel	1	31	Wechselrad	1
11	Mutter für Getriebedeckel	1	32	Hebel	1
12	Haltefeder	1	33	Mutter	2
13	Sperrklinke	1	34	Schraube	2
14	Unterlegscheibe	1	35	Rad	1
15	Mutter	1	36	Schaftmutter	1
16	Nabe	1	37	Lastkette	1
17	Sperrklinkenplatte	1	38	Lasthaken	1
18	Sicherungsring	1	39	Kettenendstück	1
19	Feder für Bremse	2	40	Schaftschraube	1
20	Bremsklinke	2	41	Hakensicherung	1
21	Bremsscheibe	2	42		
6t Ratschenzug					
43	Lasthaken	1	46	Kettennuss Lasthaken	1
44	Gehäuse für Hakenflasche	1	47	Schraube	3
45	Bolzen	1	48	Mutter	3